

AfD-Fraktion im Kreistag Lahn-Dill
Lothar Mulch
Obertorstr. 26
35578 Wetzlar



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill

Lothar Mulch-Obertorstr. 26- 35578 Wetzlar
Vorsitzender des Kreistages Lahn-Dill-Kreis
Herr Johannes Volkmann
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

23. Okt. 2023

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit

20.10.2023

Antrag der AfD-Fraktion „ Vorrang Sachleistungsprinzip für alle Asylbewerber“

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 13.11.2023 zu setzen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises fordert den Kreisausschuss auf, die Auszahlung von Bargeld an alle Asylbewerber bis auf ein Taschengeld, das den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichtes entspricht, einzustellen und stattdessen ausschließlich Sachleistungen bereitzustellen.

Begründung:

Die Sozialsysteme ächzen unter der Last der illegalen Migration. Schulen und Kindergärten sind überfordert. Der Lahn-Dill-Kreis beklagt bei der Unterbringung der Migranten einen Kontrollverlust. Die nach wie vor geübte Praxis der dezentralen Unterbringung von Migranten hat dazu geführt, dass bezahlbarer Wohnraum für die eigene Bevölkerung nicht mehr vorhanden ist. Die Sicherheit im öffentlichen Raum ist erheblich beeinträchtigt. Der illegale Massenzustrom von Migranten in unser Land muss sofort beendet werden.

Der überwiegende Anteil dieser Menschen, die die erheblichen Risiken und Strapazen auf sich nehmen, um nach Europa zu gelangen, ist auf der verständlichen und nachvollziehbaren Suche nach dem besseren Leben. Einer der Pull-Faktoren, der dazu führt, dass die Migranten Asyl gerade in Deutschland suchen, ist, neben einem aus der Zeit gefallenem Asylrecht, die Auszahlung von Bargeld an Asylbewerber. Kein europäisches Land leistet sich ein solches üppiges Anreizsystem.

Ein Teil der Millionenbeträge, die alleine der Lahn-Dill-Kreis Jahr für Jahr in bar an Migranten auszahlt, fließt über Finanzdienstleister in die Herkunftsländer zurück. Indirekt finanziert der Landkreis das Geschäftsmodell von Schleppern und anderen Kriminellen.

Die konsequente Anwendung des Sachleistungsprinzips macht Deutschland für Migranten als Zielland weniger attraktiv und ist neben anderen Maßnahmen ein geeignetes Mittel, um die illegale Massenmigration erfolgreich einzudämmen und damit auch unseren Heimatkreis zu entlasten.

Wir bitten um Ihre Zustimmung.

Lothar Mulch (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag Lahn-Dill)